

**Pressedienst**  
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**im Rat der Stadt Osnabrück**  
**Bierstr. 28**  
**49074 Osnabrück**  
**Tel.: 0541 / 323-3130**



## **PRESSEMITTEILUNG vom 26.07.2021**

### **Bajus: „Neumarkt ohne PKW-Durchgangsverkehr bleibt Ziel“**

#### **GRÜNE lehnen Schwächung des Busverkehrs ab**

Die GRÜNE Ratsfraktion begrüßt, dass die Entlastung des Neumarkts vom Durchgangsverkehr immer breitere Unterstützung erhält. „Offensichtlich sind nicht nur die neuen Investoren rund um den Neumarkt dafür, auch in der CDU schrumpft der Widerstand und prominente Unterstützer:innen melden sich zu Wort. Das lässt hoffen, dass wir in der nächsten Ratsperiode mit dann hoffentlich breiter Mehrheit eine belastbare Lösung für den Platz am Neumarkt finden“, erläutert der Fraktionsvorsitzende Volker Bajus.

Dass es am Neumarkt nun baulich endlich voran ginge, freue die GRÜNEN sehr. „Die Zeit des Stillstands an diesem zentralen Ort ist damit hoffentlich vorbei. Die geplanten privaten Investitionen in Höhe von rund einer Viertelmilliarde Euro zeigen, dass der Neumarkt eine Zukunft hat. Wichtigste Aufgabe der Politik ist es jetzt, den Strukturwandel in der City und die neuen Projekte konstruktiv zu begleiten“, erklärt Bajus. Auch eine Einigung in Sachen Platzgestaltung sei in Sicht. Die Arge Neumarkt unter Führung von Lützwow 7 und die Stadt seien hierzu in guten Gesprächen.

Am wichtigsten sei es jetzt, dass die Aufenthaltsqualität verbessert wird, ohne die Erreichbarkeit der Innenstadt einzuschränken. „Dazu braucht es keinen Durchgangsverkehr, der die Anlieger nervt und nicht selten die Zufahrt in die Parkhäuser behindert. Was wir brauchen, ist ein besseres ÖPNV-Angebot mit Regional-Takt- und -Tarif, eine konsequente Busbeschleunigung und sichere Radwege“, so Bajus. Für die von allen gewünschte Aufenthaltsqualität am Neumarkt sollte dieser endlich autofrei werden. Hier wird sich auch die CDU bewegen. Einzelhandel und Investoren seien ja schon weiter. „Wir wollen einen Neumarkt an dem man Menschen trifft, keine Autos, weniger Lärm und Abgase“, so Bajus.

Die Überlegungen, auch den Busverkehr vom Neumarkt zu verbannen, halten die GRÜNEN allerdings für wenig hilfreich. Die GRÜNEN verweisen auf ein Gutachten aus dem Jahr 2018, das der Rat beauftragt hatte. Die Experten warnten darin eindringlich vor einer Schwächung des ÖPNV. So seien am Neumarkt täglich 48.000 Fahrgäste unterwegs. Davon 26.000, die hier ihre Fahrt starten oder beenden. "Warum sollten wir diese Menschen aus dem Zentrum vertreiben und damit auch dem Einzelhandel, der Gastronomie und den Dienstleistern Kundenströme nehmen. Das wäre doch absurd. Gut wäre es, wenn endlich alle Busse auf den leisen und emissionsfreien Elektro-Antrieb umgestellt wären. Wir würden auch der Stadtbahn gerne eine Chance geben", sagt Bajus abschließend.